



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
SPD - Fraktion im Rat der Stadt Oelde**

Oelde, 04.11.2006

An  
die Stadt Oelde  
z.Hd. des Schulausschussvorsitzenden Herrn Knop  
z.Hd. Herrn Bürgermeister Predeick  
z.Hd. Herrn Beigeordneten Jathe  
z.Hd. Leiter des Fachdienstes Schule Herrn Siemer

Sehr geehrte Herren,

Wir bitten den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Schulausschusses zu setzen und diesen auf dieser Sitzung zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

**Beatrix Koch**

Vorsitzende der SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Oelde





## Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD - Fraktion im Rat der Stadt Oelde

Die SPD-Fraktion stellt zur nächsten Sitzung des Schulausschusses folgenden Antrag:

### Der Rat der Stadt Oelde möge beschließen:

Die Theodor-Heuss- Hauptschule (THS) wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt als Ganztagschule eingerichtet; bei der Festlegung des Einführungszeitpunktes der Ganztagschule soll nach Möglichkeit berücksichtigt werden, dass aufgrund der Anmeldezahlen der OGS an den Oelder Grundschulen bereits in wenigen Jahren die Nachfrage nach Ganztagsbetreuung auch an weiterführenden Schulen steigen könnte. Die Verwaltung möge sich mit der Schulleitung der THS ins Benehmen setzen, die hierzu notwendige detaillierte Konzeption möglichst bis April 2007 vorzulegen.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, alle weiteren erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen; insbesondere soll die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung des Schulausschusses die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutern, unter denen die Errichtung einer Ganztagschule ohne Aufnahme der THS in das Landesprogramm „Qualitätsoffensive Hauptschule“ realisierbar sein könnte und die voraussichtlichen Kosten für die Stadt Oelde ermitteln. Im Haushaltsplan sind die erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen.

Zukünftig soll in jeder Schulausschusssitzung der aktuelle Sachstand dargestellt werden.

### Begründung:

Der Ausbau der Ganztagsangebote an Hauptschulen zielt insbesondere auf eine umfassende Verbesserung der Startchancen für Kinder und Jugendliche an den Hauptschulen:

- Verbesserte Bildungs- und Abschlusschancen insbesondere für Lernschwache und Schülerinnen und Schüler aus bildungsfernen Milieus.
- Verbesserung der Chancen beim Übergang in Ausbildung und Beruf.

Erweiterte Ganztagsangebote tragen dazu bei durch

- bessere individuelle Förderung insbesondere lernschwacher Schülerinnen und Schüler.
- Verbesserung von Lernklima und Lernbereitschaft.
- außerunterrichtliche Angebote zur Persönlichkeitsbildung und zur Förderung der Ausbildungs- und Berufsreife in Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Jugendhilfe und Partnern aus Wirtschaft und Handwerk, Kultur und Sport.



## Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD - Fraktion im Rat der Stadt Oelde

In der Ganztagschule kann auch die Möglichkeit, einen Ausbildungsplatz zu bekommen verbessert werden. Hierzu ist eine enge Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben, Industrie und Handwerk erforderlich (möglichst ab Klasse 8).

Wichtig ist, dass bei Jugendlichen die Ausbildungsfähigkeit verbessert wird. Vorliegende Zahlen der Bundesagentur für Arbeit weisen 40 Jugendliche für das vergangene Schuljahr aus Oelde aus, die ein Berufsgrundschuljahr absolvieren. Diese genannte „Warteschleife“ trägt letztlich zur Schulmüdigkeit bei betroffenen Jugendlichen bei. Außerdem wird die Ausbildungsfähigkeit nur unzureichend erhöht. Ziel muss es sein, „Warteschleifen“ zu vermeiden, und Jugendliche so zu qualifizieren, dass sie direkt nach dem Hauptschulabschluss einen Ausbildungsplatz erhalten.

Zur Vermeidung immenser Folgekosten bei der Sozialhilfe stellt sich deshalb die Frage, ob die Errichtung einer Ganztags Hauptschule, auch wenn die Stadt Oelde ohne Aufnahme in das Landesprogramm die entstehenden Mehrkosten zum derzeitigen Zeitpunkt größtenteils selbst tragen müsste, langfristig zur Entlastung der öffentlichen Kassen beitragen kann.